



Es gibt nichts schlimmeres als ein gestohlenen Bike.

Doch wie soll man sich ausreichend schützen? Ein einfaches Anschließen reicht meistens nicht und Aufkleber wie von BringMeBack gewähren auch keine 100 %ige Sicherheit.

Daher haben wir ein Produkt für euch getestet welches euer Bike effektiv gegen Diebstahl schützt, bzw euch eine Wiederbeschaffung erleichtert.

Und zwar den GPS Tracker von Incutex! Seid gespannt was der Tracker alles kann und wie wir ihn eingesetzt haben.

Das Rad steht am Bahnhof, ist ausreichend angeschlossen aber doch bleibt dieses mulmige Gefühl. Was ist wenn es weg ist? Wo ist es und er hat es dann? Genau diese Fragen stellte ich mir auch, daher suchte ich nach einer weiteren Möglichkeit mein Bike am Bahnhof oder in anderen Situationen effektiv zu schützen.

Nach kurzer Recherche erschloss sich mir ein GPS System für die beste Wahl und mit dem Incutex GPS Tracker war auch schon ein Modell gefunden welches klein und leicht genug für den Einsatz am Bike war. Zudem verfügt es noch über eine SOS Funktion welche in Not Situationen wie einem Unfall im Wald die Koordinaten via SMS und dem Text „help“ an hinterlegte Nummern sendet, eine feine Sache.

Der Incutex Tracker

Mit einem Preis von 69,- € UvP* ist der Tracker noch eine recht preiswerte Angelegenheit. Bei einem Gewicht von gemessenen 65 Gramm und Maßen von 64mm x 46mm x 17mm lässt sich der Tracker auch recht gut verstauen und unterbindet mit den 2 beigelegten Akkus lästige Wartezeiten.

Für den Einsatz unter schlechten Witterungsbedingungen liegt dem Tracker von Incutex noch eine Wasserfeste Schutzhülle bei welche sich durch eine Lasche recht einfach montieren lässt, doch dazu später mehr.



Der Tracker von Incutex in der Originalverpackung.

Lieferumfang

Geliefert wird der Tracker von Incutex mit einem Ladegerät samt Ladekabel, Schutztasche, zweier Akkus und einer ausführlichen Anleitung. Alles in allem gibt es hier nichts zu meckern, lediglich eine Halterung oä. für eine einfachere Montage wäre hier empfehlenswert.



Guter Lieferumfang des Incutex GPS Trackers

Erster Eindruck des GPS Trackers

Auf den ersten Blick fallen am Tracker von Incutex die recht kompakte Bauweise und das geringe Gewicht auf, wobei letzteres jedoch auch seinen Tribut zollen muss, an fast jeder Stelle ist recht dünnes und hartes Plastik verbaut. Hier wäre eine andere Materialauswahl schöner aber nicht zwingend nötig da während der Testdauer keine Ermüdungen am Plastik auftraten.

Des Weiteren überzeugt der Tracker auch mit dem im Lieferumfang enthaltenen und recht kleinen Ladegerät samt Ladeschale. So kann man zb. die Akkus des Trackers ganz einfach im Rucksack mithilfe einer Powerbank (Externer Akku) laden.

Schlussendlich ergänzt sich der Tracker noch mit einer Schutztasche, welche auf den ersten Blick einen guten Eindruck hinterlässt, aber in der Praxis mit einem etwas hackeligen Verschluss zu kämpfen hat.

Funktionsweise des Trackers

Zur genaueren Funktionsweise des Trackers verweisen wir auf den Testbericht eines baugleichen, vorherigen Models welches bei uns im Test war. [Hier der Bericht dazu](#)

Einsatzbereich des Trackers von Incutex

Der Haupteinsatzbereich des Trackers von Incutex war wie anfangs schon genannt am Bike zum



Diebstahlschutz. Damit der Tracker unser Bike effektiv schützt mussten wir zuerst eine geeignete Stelle für die Montage finden.

Da der Tracker dank der recht kompakten Bauweise perfekt unter den Sattel samt Schutzhülle passt entschieden wir uns für die Montage an dieser Stelle. Somit war der Tracker schwer zu erkennen und dank der Schmutzabweisenden Tasche in welcher er verpackt war perfekt geschützt vor Wasser und Dreck. Befestigt haben wir den Tracker hierbei mit zwei Kabelbindern an den beiden Streben des Sattels



Wie hier gut zu sehen ist der Tracker für Diebe sowohl schwer zu erkennen als auch zu identifizieren.

Somit konnten wir unser Bike direkt und jederzeit via Smartphone überwachen und den genauen Standort abfragen.

In der Praxis sah es so aus, dass das Bike welches am Bahnhof stand, hier nicht mehr in den Test mit einbezogen werden konnte, da es leider gestohlen wurde, miese Sache!

Doch das hielt uns nicht von einem umfangreichen Praxistest ab! Also testeten wir den Tracker nicht am Stadtrad, sondern am Enduro. So fand der Tracker zb. zum Einsatz als das Bike an der Schule für die letzten 3 Std. vor den Ferien abgeschlossen wurde oder es kurze Zeit auf dem Heckträger unbeaufsichtigt war.

Somit konnte ich via SMS Abfrage jederzeit den Standpunkt meines Rades wissen. Da der Erschütterungsmodus aktiviert war sollte der Tracker laut Anleitung bei mehreren Bewegungen einen Alarm samt Koordinaten senden. Leider gestaltete dies sich in der Praxis als etwas unzuverlässig.

Im Falle eines Diebstahls wüsste ich jedoch nun genau wo mein Bike aktuell ist und die Chancen einer Wiederbeschaffung stehen um einiges höher als zuvor.

Zum Vergleich hier der Sattel ohne Tracker.



Sattel ohne Incutex Tracker

Fazit

Alles in allem ist der Tracker von Incutex eine gute Möglichkeit sein Bike kurzfristig wie zb. bei einem abschließen über einen Zeitraum von mehreren Stunden, zu schützen.

Hier sorgt der Tracker für eine gewisse Sicherheit und bleibt dank der kompakten Bauweise am Rad dabei auch noch gut versteckt.

Für eine langfristige Sicherung des Bikes ohne häufigen Akkuwechsel eignet der Tracker sich hingegen nicht. Mit einem Preis von 69,- € UvP liegt der Tracker in einem recht preiswerten Bereich.

* = *amazon Partnerlink*



Incutex GPS Tracker - Save your bike!

